

# Zum Auftakt Rehkeule und Hasenschlegel

**WILDWOCHEN** 13 Gaststätten beteiligen sich an Aktion des Zweckverbandes Naturpark Wildeshäuser Geest

Zur Eröffnungsfeier gab es ein Büfett in Meyer's Gasthaus in Huntlosen. 240 Personen hatten sich dazu angemeldet.

VON MARÉN BETTMANN

**HUNTLOSEN** – Nachdem das Signal zum Essen der Jagdhornbläser und das Gebet von Pastor Michael Ohms verklungen waren, hielt es die rund 240 Gäste in Meyer's Gasthaus in Huntlosen nicht länger auf ihren Stühlen. Verführerisch lockte der Geruch von Wildschweinbraten und Rehkeule, Rotkohl und Kartoffelknödeln an das reichhaltige Büfett. Die Wildwochen im Oldenburger Land waren eröffnet.

Zum dritten Mal hat der Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest damit unter seiner Federführung die Wildwochen vom 1. bis zum 30. November eingeläutet. Dazu gehört nicht nur eine Reihe von Veranstaltungen rund um das Thema „Wild“, sondern auch ausgewählte Wildgerichte, die 13 Gaststätten in Großenkneten, Hatten, Dötlingen, Wardenburg, Wildeshäusen und Oldenburg extra zu diesem Anlass anbieten. Das verarbeitete Wild kommt ausschließlich aus heimischen Revieren.

Rolf Eilers, Geschäftsführer des Zweckverbandes, freute sich, dass sich erstmals auch drei Stadtoldenburger Gaststätten an der Aktion beteiligen. „Letzte Woche wurde



Dicht umlagert war das Büfett in Meyer's Gasthaus in Huntlosen, das sich zum Auftakt der Wildwochen im Oldenburger Land rund 240 Gäste schmecken ließen.

BILD: MARÉN BETTMANN

auch schon großes Interesse aus dem nördlichen Landkreis Diepholz bekundet“, so Eilers, der sich beim Landkreis Oldenburg für die finanzielle Unterstützung dieser Aktion bedankte.

Das Büfett zur Auftaktveranstaltung am Sonntag

in Huntlosen hatten die drei örtlichen Gastronomen Uwe Meyer (Meyer's Gasthaus), Jürgen Fischbeck (Restaurant Fischbeck's) und Kai Ehrhard (Gaststätte Am Bahnhof) in



Arbeiteten Hand in Hand: die Huntloser Gastronomen Jürgen Fischbeck (von links), Kai Ehrhard und Uwe Meyer

BILD: MARÉN BETTMANN

einer Gemeinschaftsaktion auf den Tisch gebracht. Während sich Jürgen Fischbeck um die Vorspeisen gekümmert hatte, sorgten Uwe Meyer für die Hauptspeisen und

sich Wildhackbällchen, Hasenschlegel und Wildragout sichtlich schmecken ließen.

Eingeleitet worden waren die Wildwochen schon vor dem Mittagessen. In der St.

Kai Ehrhard für die Desserts. „Die Zusammenarbeit hat prima geklappt“, versicherten die drei Köche.

Lob gab es anschließend von den Gästen, darunter Landrat Frank Eger, sein Stellvertreter Ernst-August Bode und Hans-Werner Aschoff von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises (WLO), die

Briccius-Kirche zu Huntlosen hatte die Bläsergruppe „Barneführer Holz“ unter der Leitung von Gunther Bergen am Vormittag zum ersten Mal die Hubertusmesse vorgetragen. Für diesen Gastauftritt hatte sich vor der Eröffnung des Wildbüfett's ausdrücklich Großenknetens Hegeringleiter Max Hunger bedankt. Beim Einmarsch der Bläsergruppe ins Gotteshaus kamen auch die Großenknetener Jagdhornbläser zum Einsatz, ebenso wie auf dem Saal in Meyer's Gasthaus.

-> @ Mehr Infos zu den Veranstaltungen und den teilnehmenden Restaurants [www.wildwoche.de](http://www.wildwoche.de)

NWZ, Erbsenbretten, 31. 10. 11